



**Eigenheimer Verein Happing u. Umgebung e.V.**

1. Vorsitzender: Klaus Hohmann  
info@eigenheimerverein-happing.de  
www.eigenheimerverein-happing.de

# Mitgliederbrief „April 2017“

## Aktuelle Informationen für unsere Vereinsmitglieder!

Am 17. März 2017 fand unsere jährliche Jahreshauptversammlung statt. Nachdem Neuwahlen stattfanden war das Interesse groß.

Folgende Mitglieder stellten sich zur Verfügung und wurden einstimmig gewählt:

### **Vorstandschaft ab 18. März 2017**

1. Vorsitzender	<b>Klaus Hohmann</b>
2. Vorsitzender	<b>Robert Löbl</b>
Kassierin	<b>Christine Hohmann</b>
Schriftführer	<b>Carin Aquila</b>
Beisitzer	<b>Erich Busse</b>
Beisitzer	<b>Markus Dick</b>
Gerätewart	<b>Robert Löbl</b>
Gerätewart	<b>Rudi Jarolin</b>
Revisor	<b>Gerd Holzmeier</b>
Revisor	<b>Josef Scheck</b>

Das Protokoll zur Sitzung werden wir im Internet veröffentlichen.

Der Gedenkgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder findet am Sonntag, 26. März 2017 um 09:00 Uhr in der Kirche St. Martin in Happing statt.

**Unser Mitgliederanschreiben erscheint künftig nur noch alle 3 Monate, es sei denn, wir müssen Ihnen wichtige Informationen mitteilen.**



Die Anmeldungen für unsere Reisen, vor allem für den Tagesausflug, sind sehr spärlich.

Für die Tagesreise am 13. Mai 2017 nach Kloster Andechs haben wir nur geringe Anmeldungen.. Der Preis beläuft sich auf 18,00 €. Anmeldeschluss ist der 30. April 2017, hier müssen aber die Teilnehmerkosten bereits überwiesen sein. Die dazugehörigen Formulare mit allen Informationen erhalten Sie von Manfred Sobotta unter der Tel. Nr. 08031-67775.

Falls es nicht genügend Anmeldungen sind, muß die Reise ausfallen. Wir hoffen dies aber nicht!!!!

Ebenso sind bei der Mehrtagesfahrt an den ComerSee mit Besuch Mailand am 12.- 15. Oktober 2017 noch Zimmer frei. Sprechen Sie Herrn Sobotta an.

## **Änderungen beim Einkommenssteuergesetz (EStG)**

**Herr Schäuble ist zu den Häuslebesitzern gnadenlos  
und will die schwarze „Null“ mit allen Mitteln halten!**

Im **Mitgliederbrief „September 2016“** haben wir unter der Überschrift **„Neues Urteil: Kosten für Straßenausbau sind absetzbar - Schäuble sträubt sich noch“** eine Entscheidung des Finanzgerichts Nürnberg veröffentlicht. Leider hat diese positive und bürgerfreundliche Nachricht keinen Bestand mehr!

In unserer Verbandszeitschrift „Eigenheimer aktuell“ – Ausgabe März 2017 – wurde unter der Überschrift **„Sind kommunale Abgaben steuerbegünstigt“** eine Entscheidung des Bundesfinanzministerium für Finanzen zum § 35 a EStG bekanntgegeben. Es stellt sich die Frage, ob diese Entscheidung auf Druck der Gemeinden bzw. des Städtetages entstanden ist!

Das genannte Bundesministerium hat mit einem sog. „Anwendungserlass“ vom 09.11.2016 „klargestellt“, dass Straßenausbaubeiträge, Erschließungsbeiträge sowie Herstellungs-, Verbesserungs- und Erneuerungsbeiträge zu Einrichtungen für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung nicht als haushaltsnahe Handwerkerleistungen geltend gemacht werden können.

Wir dürfen auf die entsprechende Veröffentlichung in „Eigenheimer aktuell“ -Ausgabe März 2017, Seite 10 - hinweisen.

Der Eigenheimerverband Bayern, vertreten durch Herrn Schmitt, hat diese Feststellungen (Auffassungen) bestätigt.



### Asiatischer Moschusbockkäfer

In Kolbermoor und in Rosenheim wurden mehrere Käfer des Asiatischen Moschusbockkäfers gefunden. Dies ist der erste amtlich bestätigte Befall in Deutschland. In Europa sind bisher nur zwei Befallsgebiete in Italien bekannt. Der in China vorkommende Asiatische Moschusbockkäfer (*Aromia bungii*) gilt als Baumschädling und wird in Pflanzen oder in Holz, insbesondere in Verpackungsholz, eingeschleppt. *Aromia bungii* ist auf der EPPO A1 Liste aufgeführt.

Die Larven von *Aromia bungii* leben in verschiedenen Laubbaumarten. Die Larven fressen für zwei bis drei Jahre unter der Rinde bis ins Splintholz hinein, seltener auch bis ins Kernholz. Die Bäume können einen Befall mehrere Jahre ertragen. Da die adulten Käfer aus noch lebenden Bäumen schlüpfen, kann die Folgegeneration am selben Baum etabliert werden, wodurch langfristig eine starke Schädigung durch die den Stamm durchziehenden Larvengänge zu erwarten ist. Gerade bei Jungbäumen ist mit starken Schäden zu rechnen, wenn sich der Käfer ausbreitet, bis hin zum Absterben der Bäume. Wirtspflanzen des Käfers sind in Deutschland weit verbreitet, v.a. *Prunus* spp. (z.B. Kirsche, Pflaume, Zwetschge, Kriecherl, Aprikose, Pfirsich).

### Biologie und Symptome

Der erwachsene Käfer ist ca. 2,5 - 4 cm lang. Auffällig sind neben den langen Fühlern der schwarze Kopf, der rote Halsschild und die schwarzen Flügeldecken. Vorzugsweise nutzen die Käfer vorgeschädigte Bäume als Brutbäume, können aber auch gesunde Bäume besiedeln. Nach der Eiablage am Baum erfolgt schnell der Schlupf der Larven, die sich für zwei bis drei Jahre unter der Rinde bis ins Splintholz hinein fressen und breite Gänge im Holz hinterlassen. Das letzte Larvenstadium nagt ein Ausbohrloch (ca. 12 mm Durchmesser). Bevor der Käfer schlüpft, schiebt er Kot und Genagsel aus dem Loch, die sich z.B. in Astgabeln anhäufen.

### Amt bittet um Mithilfe

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim bittet Gartenbesitzer um ihre Mithilfe. Alle Gartenbesitzer sind aufgefordert, dem Amt den Fund eines Asiatischen Moschusbockes zu melden. Nicht verwechselt werden sollte *Aromia bungii* dabei mit dem heimischen Moschusbock *Aromia moschata*, der in ganz Europa verbreitet ist. Dieser tritt an anderen Wirtsbäumen wie z.B. Weiden auf. Die Färbung der heimischen Art ist metallisch glänzend und kann variieren. Manche Moschusböcke schimmern kupfern oder bronzefarben, andere sind blauviolett oder grünlich.



**Ansprechpartner bei Fragen und Verdachtsfällen**

Bei weiteren Rückfragen bzw. zur Klärung von Verdachtsfällen unterstützt Sie das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim.

Bildaufnahmen z.B. Käfer bzw. verdächtige Bohrlöcher können Sie per E-Mail senden.

Tel.: 08031 3004-0

E-Mail: [poststelle@aelf-ro.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-ro.bayern.de)



**Durch Larvenfraß ausgeworfene  
Bohrspäne**

gez. i. A. Carin Aquila  
(Mitglied des Vorstandes) V. i. S. d. P.

Happing, 24. 03.2017

*Spruch des Monats:*

*Du hast Pinsel und Farbe,  
mal Dein Paradies und gehe hinein.*